



Pressemitteilung

Simmerath, 21.06.2021

Die 63. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie findet im September 2021 in Aachen statt.

PD Dr. med. Houman Jalaie und PD Dr. med. Knuth Rass richten als Kongresspräsidenten die diesjährige Jahrestagung der Venenmediziner vom 08.09. bis zum 11.09.2021 im Eurogress in Aachen aus. Unter dem Motto „Synergie & Vielfalt“ wollen die beiden Venenspezialisten aus Simmerath und Aachen/Maastricht auf den unterschiedlichen Gebieten der Phlebologie weltweit anerkannte Kollegen/innen in Aachen zusammenbringen und so dem fachlichen Austausch von Ärzten/innen und Pflegeberufen einen idealen Rahmen verschaffen. Auch ein Patientenforum am Samstag ist geplant, um die interessierte Bevölkerung zu informieren.

Die Deutsche Gesellschaft für Phlebologie lädt zum 63. Mal deutschland- und weltweit ein, um den Medizinern zu den Themen Krampfaderleiden, Beinvenenthrombose, postthrombotisches Syndrom, chronische Wunden und venöse Forschung eine Plattform zu geben. Mit einem vielfältigen Programm aus wissenschaftlichen Sitzungen, zahlreichen praktischen Kursen, Weiterbildungsmaßnahmen für Wundspezialisten, Phlebologie-Assistenten/innen, Nachwuchsmedizinern, Studenten/innen sowie einem Patientenforum wird ein hochaktueller Überblick über die Venenheilkunde in all ihren Facetten gegeben, wodurch letztlich die Patientenversorgung im Hinblick auf diese Volksleiden gestärkt wird.

Fachlich wird der Kongress von der langjährigen Expertise der beiden Kongresspräsidenten Dr. Rass und Dr. Jalaie profitieren. Beide Mediziner haben im Laufe ihrer akademischen und klinischen Tätigkeit mit Studien zur Therapie des Krampfaderleidens und zur Wiedereröffnung akuter und chronischer Gefäßverschlüsse im tiefen Beinvenensystem einen hohen wissenschaftlichen Stellenwert in der Phlebologie erlangt und bringen dieses Know-how in die Kongressgestaltung ein.

Eifel-Klinik St. Brigida
Kammerbruchstr. 8
52152 Simmerath

Pressekontakt

Nastasia Hertrampf
Referentin für
Unternehmenskommunikation
Tel.: 030 362 06-366
Mobil: 0157-80674485

nastasia.hertrampf@artemed.de

www.artemed.de



„Wir hoffen sehr, dass der Kongress angesichts der aktuellen pandemischen Lage als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden kann, haben aber auch aus den Erfahrungen mit dem SARS-CoV-2 Virus gelernt und sind in der Lage auf digitale Medien, wie z. B. Live Streams, zuzugreifen“, berichtet Dr. Jalaie, der das Europäische Venenzentrum Aachen-Maastricht an den Universitätskliniken Aachen und Maastricht leitet. Dr. Rass, Chefarzt des Venenzentrums der Eifelklinik St. Brigida in Simmerath ist stolz, nach dem erfolgreichen gemeinsamen Bewerbungsverfahren den Kongress nach Aachen geholt zu haben, „weshalb wir uns sehr freuen in diesem Jahr Gastgeber der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie sein zu dürfen“, so der versierte Mediziner, der seine Kollegen von überall her herzlich willkommen heißt.

Über die Eifelklinik St. Brigida

Die Eifelklinik St. Brigida blickt auf eine 100-jährige Geschichte im Dienste der Gesundheit zurück. Nach Gründung durch die Cellitinnen im Jahre 1909 und Führung durch die Malteser seit 1997 wurde das Haus am 01.09.2010 in die Hände der Artemed Kliniken übergeben. Das Krankenhaus sichert die Grund- und Regelversorgung einschließlich der Geburtsmedizin für die Eifelregion und bietet insbesondere Spezialleistungen dank renommierter Kompetenzzentren in den Bereichen für orthopädische Chirurgie und Venen und Haut, die das Krankenhaus auch über die Region hinaus bekannt gemacht haben.

www.st-brigida.de

www.artemed.de